

Newsletter 1/2020 des KompetenzwerkD, Mai/Juni/Juli 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Willkommen beim Newsletter des [KompetenzwerkD](#), der ab jetzt je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Quartal erscheint. Wie sicherlich viele von Ihnen hat die Corona-Pandemie unseren Alltag der letzten Monate geprägt und wird es auch weiter tun. Hinzu kommt, dass unsere neuen Büros in der Dimitroffstraße 26 in Leipzig noch nicht bezugsfertig sind. Reisen, wie geplant nach Mainz und Marburg zu den dortigen Digital-Humanities-Zentren am „mainzed“ und dem Herder-Institut, sind erst einmal auf unbestimmte Zeit verschoben. Trotzdem finden wir, dass der Austausch mit Ihnen allen gut funktioniert und bereits erste Erfolge zeigt, z. B. bei der Umsetzung von Projekten, digitalen Veranstaltungen und der Einwerbung von Drittmitteln.

1. Aktuelles

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig hat neue Telefonnummern: Statt unter (0341) 71153– sind wir nun unter (0341) 697642– (plus Durchwahl) erreichbar. Sobald wir unsere Büros beziehen, erreichen Sie das KompetenzwerkD unter (0341) 697642–75 (Naether) bzw. –76 (Goldhahn/Mühleder). Außenstellen mit anderen Nummern bleiben davon unberührt.

Ab sofort können Sie uns auch auf Twitter folgen unter [@kompetenzwerk](#). Dort planen wir, Sie mit spannenden Neuigkeiten rund um die Digital Humanities zu versorgen – mehr als es über einen gelegentlichen Newsletter möglich ist. Wir würden uns freuen, viele von Ihnen auf diesem Kanal zu erreichen.

Von den mit uns in Verbindung stehenden NFDI-Konsortien hat NFDI4Culture die Förderbestätigung erhalten: die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz entschied am 26.06., alle neun positiv begutachteten Vorhaben auch umzusetzen – hier finden Sie die [Pressemitteilung](#). Am NFDI4Culture ist u. a. die SLUB beteiligt. Über die jetzt zahlreichen Initiativen zum Projektstart können Sie sich auf der [Website](#) des Konsortiums und bei [Twitter](#) informieren. Am 08./09.07. fand die jährliche Konferenz zum NFDI-Prozess statt, an der wir teilgenommen und eine [Infoseite](#) erstellt haben. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch die „Leipzig-Berlin-Erklärung“ (Maik Bierwirth, Frank Oliver Glöckner, Christian Grimm, Sonja Schimmler, Franziska Boehm, Christian Busse, ... Heike Neuroth. (2020, June 15). Leipzig-Berlin-Erklärung zu NFDI-Querschnittsthemen der Infrastrukturentwicklung, auf [Zenodo](#)). Zum Thema NFDI haben wir weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) zusammengetragen – dort folgt auch ein Aufruf „user stories“ bzw. „problem stories“ zur Unterstützung der Initiativen zu erstellen. Dazu melden wir uns gesondert noch einmal bei Ihnen.

Derzeit laufen zudem die Weichenstellungen für die Bewerbungen im Rahmen der Exzellenzinitiative 2025. An der Universität Leipzig wird dies für Geisteswissenschaften und Digital Humanities maßgeblich über das neue [Research Centre Global Dynamics \(ReCentGlobe\)](#) erfolgen, das aus dem Centre for Area Studies und dem Centre for the Study of Religions hervorgegangen ist. Mitglieder des ReCentGlobe sind der SFB 1199, das neue Institut für

gesellschaftlichen Zusammenhalt, aber auch assoziierte Forscher des GWZO. Jede Woche gibt es spannende Veranstaltungen – wir empfehlen deren Newsletter.

2. Derzeitige Tätigkeiten

Inhaltlich war die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten bestimmt von drei Schwerpunktthemen: digitale Kommunikation und Veranstaltungen, Forschungsdatenmanagement (FDM)/Datenmanagementpläne (DMP) und Datenerfassung/Wissensbasen – also ganz orientiert an den Prioritäten, die wir mit dem Leitungsgremium des KompetenzwerkD im Frühjahr erarbeitet haben.

Aufgrund der aktuellen Situation haben mehrere Institutionen des Netzwerkes Interesse an Beratung zur Verwendung von Arbeits- und Kommunikationstools bzw. der Abhaltung von digitalen Veranstaltungen gemeldet. Des Weiteren haben wir Sie bei mehreren Stellenausschreibungen und Projektanträgen unterstützt

2a. Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

- Ermittlung von Technikbedarfen; speziell Tools für kollaboratives Arbeiten und Videokonferenzen
 - Zoom vs. BigBlueButton – dazu haben wir einen [Blogbeitrag](#) verfasst
 - Unterstützung bei konkreten Tagungen und Veranstaltungsformaten am DI, HAIT, ISGV, SAW
- Forschungsdatenmanagement (FDM) und Erstellen von Datenmanagementplänen (DMP), Ausprobieren unserer [Leitfäden](#), Wissenstransfer
 - DI: Virtuelle Archive, [Gelehrtenprojekt](#) (DMP, Wissenstransfer zu Projektende)
 - GWZO, HAIT, ISGV, SI: [Multiple Transformationen. Gesellschaftliche Erfahrung und kultureller Wandel in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa vor und nach 1989](#) (gemeinsames FDM zu Projektbeginn, in Entwicklung)
 - HAIT: „Vom Virus zu viralen Verschwörungstheorien: Die ‚Spanische Grippe‘ und die COVID-19-Pandemie in interdisziplinärer und internationaler Perspektive“ (Unterstützung bei erfolgreicher Antragstellung)
 - SAW: [Wismut-Erbe-Forschung](#), Archivprojekt und Zeitzeugeninterviews (FDM-Strategie-Entwicklung)
 - SAW: [Althochdeutsches Wörterbuch](#) (Erfahrungsaustausch zu FDM)
 - SI: Ausarbeitung einer Open Data-Strategie im Gange (mit Schwerpunkt [Wörterbuchdaten](#))
- Umsetzung digitaler Wissensbasen
 - ISGV: [Bildarchive](#) (Unterstützung beim Datenmodell bzw. der Umsetzung der neuen Datenbank im Gange, Ideen zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Quellen)
 - Unterstützung beim Aufbau von MediaWikis (GWZO, SAW)
- Recherche, Testläufe, Entwicklung
 - Entwicklung eines [Installationskripts für MediaWiki](#) mit verschiedenen Extensions (mittels Docker)
 - Erprobung von Systemen für Wissensbasen und Repositorien – z. B. [Islandora](#) und [WissKI](#) (in Arbeit)
 - Erprobung von Software für digitale Ausstellungen: [DDBstudio](#)
 - Recherche zu Schnittstellen zu [saxorum](#); [sachsen.digital](#) usw.
 - Erstellen einer Forschungsdaten-Policy gemeinsam mit der Union der Akademien (in Umsetzung)
 - Recherche zu gemeinsamen Projektbibliografien in [Zotero](#) (in Planung)
 - Unterstützung und Beteiligung für einen geplanten Podcast für die SAW

2b. Website

Um unsere erarbeiteten Guides, Tipps und Rechercheergebnisse möglichst schnell und transparent für alle zugänglich zu machen, haben wir eine Sammelseite für diese Texte und Materialien erstellt.

Daneben hat unsere Website zahlreiche neue Leitfäden und Aktualisierungen erfahren:

- Erstellen und Aktualisieren von Leitfäden auf unserer Website
 - [Digitales Arbeiten](#) – Tools und Tipps
 - [Digitale Veranstaltungen](#) – Konferenzen und Workshops
 - [Forschungsdatenmanagement](#) und Datenmanagementpläne mit Schemata für Metadaten
 - [NFDI-Übersicht](#) in unserem Netzwerk
 - [Ausstellungsmachen, Pressearbeit, Kulturmanagement](#)
 - in Arbeit: Übersichten/Anleitungen zu [Wissensbasen](#) mit [Technologieübersicht](#) und zu [Ontologien/Normdaten](#)

3. Hier sind Ihre Ideen gefragt!

Sie können sich gerne mit Ihren Vorhaben an uns wenden! Wir helfen in vielerlei Hinsicht gerne, besonders aber bei der Umsetzung von:

- digitalen Ausstellungen
- Datenmanagementplänen für Projekte
- (strukturierter) Erfassung von Quellen oder Daten aller Art in Wissensbasen
- Mitwirkung an den NFDI-Konsortien (hierzu folgt eine gesonderte Nachricht)

Außerdem sammeln wir rechtliche Fragestellungen, um diese wichtigen Anliegen zu bündeln. Wir wissen, dass eine rechtlich einwandfreie Veröffentlichung Ihrer Forschungsdaten ein wichtiges Thema für Sie ist und dass unsere Institutionen in der Regel über keine Stelle verfügen, wo dies fachkundig beurteilt wird. Das können wir selbst auch nicht, aber wir können vermitteln und Einzelfallentscheidungen sammeln.

4. Ausschreibungen

An dieser Stelle möchten wir auf Ausschreibungen aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten:

- **Ausschreibung Wikiversity:** Im Programmjahr 2020/2021 vergibt die Online-Plattform Wikiversity bis zu 20 Stipendien im Rahmen des Fellow-Programms Freies Wissen. Das zentrale Anliegen des Formats ist es, die schrittweise Öffnung der Wissenschaft zu fördern und das Prinzip kollaborativer Wissensproduktion nach dem Vorbild der Wikipedia weiter in die Breite zu tragen. Das Programm richtet sich an Nachwuchsforschende aus allen Fachdisziplinen, die ihre eigene Forschung und Lehre offen und nachnutzbar gestalten möchten. Es unterstützt die Fellows über einen Zeitraum von acht Monaten und besteht aus den Komponenten Qualifizierung, Mentoring, finanzielle Unterstützung sowie Sichtbarkeit und Vernetzung. Interessierte können sich mit ihrem derzeitigen Forschungsprojekt oder geplanten Forschungsvorhaben bewerben und sollten dabei deutlich machen, welche Aspekte ihrer Forschung im Sinne von Offener Wissenschaft öffnen möchten. Bewerbungsfrist: **30. Juli 2020**. Weitere Informationen: [de.wikiversity.org/wiki/Wikiversity:Fellow-Programm Freies Wissen](https://de.wikiversity.org/wiki/Wikiversity:Fellow-Programm_Freies_Wissen)

- **BMBF: [Förderung von Open-Access-Publikationen](#)** (Umstellung von Schriftenreihen oder zusammengehöriger Monografien) Bewerbungsfrist: **07. August 2020**.
- **VolkswagenStiftung: Opus Primum, Opus Magnum, Freigeist-Fellowships, Weltwissen-Projektförderung für die Kleinen Fächer** (letztmalig!). [Übersicht über die Stichtage \(ab 15. August 2020\)](#).
- **Maria-Weber-Grant der Hans Böckler-Stiftung:** Förderung für herausragende Postdocs (Juniorprofessor*innen und Habilitand*innen) aller Fachgebiete. Es gibt für ein bis zwei Semester Mittel für eine Teilvertretung der Aufgaben in der Lehre einwerben, um sich so Freiräume für die Forschung zu schaffen (mit 20.000€ pro Semester dotiert). Bewerbungsfrist: **15. September 2020**. Weitere Informationen: www.boeckler.de/de/maria-weber-grant-2668.htm
- **Stipendienprogramm 2021 der Daimler und Benz Stiftung:** Das Stipendienprogramm der Daimler und Benz Stiftung wendet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen aller Disziplinen nach der Promotion, um sie in der Frühphase ihrer wissenschaftlichen Karriere zu unterstützen. Es werden nur eigenständige Forschungsvorhaben gefördert. Das Stipendium ist auf die Dauer von zwei Jahren angelegt; die Fördersumme beträgt insgesamt 40.000 Euro. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die institutionelle Anbindung an eine deutsche Universität oder wissenschaftliche Einrichtung. Bewerbungsfrist: **1. Oktober 2020**. Weitere Informationen: www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/stipendienprogramm/stipendienprogramm-2021.html
- **Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen:** Unterstützung von Nachwuchswissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase bei kurzen Rechercheaufenthalten im Ausland, Förderung von länderübergreifenden Forschungsarbeiten, „die den Geistes- und Sozialwissenschaften neue und originelle Impulse verleihen“. Bewerbungsfrist: **9. Oktober 2020**. Weitere Informationen: www.maxweberstiftung.de/foerderung/gerald-d-feldman-reisebeihilfen.html
- **DFG-Schwerpunktprogramm „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“ (SPP 2130)**, Antragstellung für die zweite dreijährige Förderperiode. „Programmziel ist die interdisziplinäre Erschließung der epochalen Bedeutung von Konzepten und Praktiken des Übersetzens als zentrale und ubiquitäre Kulturtechnik der Frühen Neuzeit (1450–1800)“, Bewerbungsfrist: **27. Oktober 2020**, weitere Informationen: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_20_35/index.html
- **ERP- und McCloy-Programme der Studienstiftung des deutschen Volkes:** Beides sind Programme zur Förderung von Forschungsaufenthalten an US-amerikanischen Spitzenuniversitäten. Während das McCloy-Programm Mastervorhaben an der Harvard Kennedy School fördert, unterstützt das ERP-Stipendienprogramm ein- bis zweijährige Studien- und Forschungsvorhaben an amerikanischen Spitzenuniversitäten USA-weit. Beide Programme richten sich an Absolvent*innen aller Fächer. Neben den Lebenshaltungs- und Reisekosten können in den Programmen Studiengebühren in Höhe von bis zu 120.000 USD (McCloy) und bis zu 50.000 USD (ERP) übernommen werden. Mit der Aufnahme in die Programme geht auch eine Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes einher. Bewerbungsfrist: **1. November 2020**, weitere Informationen: www.studienstiftung.de/mccloy-programm/, www.studienstiftung.de/erp/

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass meistens Registrierungen erforderlich sind.

- GWZO-Ausstellung „[Das Verschwundene Leipzig](#)“, auch online, ergänzt sich wunderbar mit der
- IfL-Ausstellung „[Bilder einer Stadt im Wandel: Leipzig 1946 und heute](#)“, auch online
- **20.–25.07.2020** 31. [Virtual Digital Humanities Conference](#), Ottawa, [online](#)
- **25.09.2020** Kaminesgespräch an der SAW mit Jutta Allmendinger und Jan Wetzel: Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Krisenzeiten (Livestream in Planung) in Leipzig

- **ab 02.10. bis 02.12.2020** (jeden ersten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Eintritt frei, in der SLUB) [Filmreihe des ISGV und der SLUB: Als die Bilder sprechen lernten](#). Dresdner Kinokultur zwischen Stumm- und Tonfilm
- **07.–09.10.2020** Workshop „FAIR & Co.: Sicht- und Verfügbarkeit der digitalen Akademieforschung in einer vernetzten Wissenschaftslandschaft“ der [AG eHumanities der Union der Akademien](#) in Göttingen (wir sind dabei)
- **09./10.10.2020:** ISGV: [Mit Vergnügen! Höfische Kultur im mitteldeutschen Raum des 18. Jahrhunderts](#) in Chemnitz
- WS 2020/21: DI-Ringvorlesung (weitere Informationen folgen)
- **November:** HAIT-Jahrestagung (weitere Informationen folgen)
- **November:** DI-Jahrestagung (weitere Informationen folgen)
- **02.12.2020 (?)** Digital Humanities Day in Leipzig (vermutlich am Dies academicus), organisiert vom [Forum für Digital Humanities Leipzig](#) (FDHL, wir sind dabei)
- **15.–19. März 2021** 8. Jahrestagung des Verbands „Digital Humanities im deutschsprachigen Raum“ (DHd), ausgerichtet von der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam, Thema: „Kulturen des digitalen Gedächtnisses“, 30.09.2020 [Deadline für den Call for Papers](#) (wir sind dabei)

6. Links

An dieser Stelle möchten wir Ihnen Initiativen und Lesestoff vorstellen. Den Anfang machen unsere lokalen Verbände sowie unsere eigenen Blogs und Twitter-Profile.

- [Mailingliste der AG Digital Humanities in Mitteldeutschland](#): mit Veranstaltungshinweisen, Ausschreibungen etc.; die Community trifft sich regelmäßig in Halle zum Stammtisch oder virtuell unter dem Hashtag #dhal via Twitter und dann auf Discord. Mittlerweile über 100 regelmäßige Gäste(!) – gut geeignet zum fachlichen Austausch
- DI-Blog „[Mimeo](#)“
- HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“
- ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln. Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\) Fotografie](#)“
- [SI-Blog](#)
- [SLUB-Blog](#)
- [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm)
- Institutionen des KompetenzwerkD bei Twitter: [@isgv_dd](#); [@LeibnizGWZO](#); [@SAW_Leipzig](#), [@SLUBdresden](#); [@serbskiinstitut](#) – und wir selbst unter [@kompetenzwerk](#)
- neu in Leipzig: das [UBLab](#) – der zentrale Anlaufpunkt der Daten- und Software-Angebote der UB Leipzig
- die beste Zusammenstellung von Tools und Tipps zur digitalen Lehre: das [Hochschulforum Digitalisierung](#)
- neu bei der EU: Update und Arbeitsplan 2020 der [European Open Science Cloud](#) (EOSC) – vielleicht eine Option für Archivierung und kollaboratives Arbeiten in der Zukunft

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkd@saw-leipzig.de bei uns melden.

Beste Grüße,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder, Franziska Naether

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642–75 bzw. –76

Fax: +49 341 697 642–44

E-Mail: kompetenzwerkd@saw-leipzig.de

Website: kompetenzwerkd.saw-leipzig.de